



mach-was-wichtiges.de



Einsatzort:
Leipzig, alternativ Dresden
oder Chemnitz

Eintrittsdatum:
nächstmöglicher Zeitpunkt

Beschäftigungsart:
Vollzeit, Teilzeit möglich

Bezahlung:
A 16 bzw.
außertarifliche Vergütung

Bewerbungsfrist:
25. Februar 2026

Kennziffer:
1673

Für Bewerber (m/w/d), welche bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, wird aus Gründen der Personalentwicklung die Übertragung eines Amtes mindestens der BesGr. A 15 oder eine vergleichbare Eingruppierung zwingend vorausgesetzt.

Bei der **Landesdirektion Sachsen (LDS)** ist die Stelle

der Leiterin oder des Leiters des Referates 31 „Regionale Wirtschaftsentwicklung und -förderung“

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Sie sind Volljurist oder verfügen über einen wirtschaftswissenschaftlichen Abschluss und haben Erfahrung in der Mitarbeiterführung? Sie wollen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Führungstätigkeit an einem krisensicheren Arbeitsplatz wahrnehmen und die Zukunft unseres Landes mitgestalten? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Die regelmäßige Aufgabenwahrnehmung ist am Dienstort Leipzig vorgesehen. Bei Vorliegen familiärer oder sozialer Gründe kommen als Dienstorte auch Chemnitz oder Dresden in Betracht. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung Ihren bevorzugten Dienstort an.



Was Sie bei uns machen:

Gesucht wird eine Führungskraft, die engagiert und verantwortungsbewusst ein Team führen, anleiten und weiterentwickeln möchte und das Interesse mitbringt, bei der Entwicklung und Förderung der sächsischen Wirtschaft maßgeblich mitzuwirken.

Ihnen obliegt die organisatorische, personelle und fachliche Leitung des Referates an den drei Standorten Leipzig, Chemnitz und Dresden. Sie tragen dabei Verantwortung für ein 33köpfiges Team. Am Standort Chemnitz werden Sie dabei von einem Sachgebietsleiter unterstützt. Neben der Führungstätigkeit sind Sie auch für die Bearbeitung von grundsätzlichen Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung, wie z. B. die strategische und konzeptionelle Ausrichtung von Förderschwerpunkten in enger Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsministerium, zuständig und stehen der Behördenleitung der LDS im Rahmen Ihres Zuständigkeitsbereiches fachlich beratend zur Seite.

Die Aufgabenerfüllung erfordert ein hohes Maß an Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, für Entscheidungen und die Aufgabenerfüllung die Verantwortung zu übernehmen (Verantwortungsbewusstsein). Es wird eine überdurchschnittliche Führungskompetenz vorausgesetzt, die Bedienstete so einbindet, dass diese eine bestmögliche Arbeitsleistung erbringen, die gestellten Aufgaben optimal bewältigen sowie auftretende Problemsituationen lösen können (Leistungsorientierung). Zudem werden überdurchschnittlich ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten erwartet, insbesondere eine eindeutige, verständliche und adressatengerechte Kommunikation.

Für die Ausübung der Leistungstätigkeit ist die uneingeschränkte Bereitschaft zu Dienstreisen erforderlich, um die regelmäßige Präsenz an allen drei Dienststellen (Chemnitz, Dresden und Leipzig) zu gewährleisten.

Die Stelle ist für eine Teilzeitbeschäftigung im beschränkten Umfang geeignet.



Über uns:

Referat 31 gehört zur Abteilung 3 „Infrastruktur“ der LDS und ist zuständig für die Förderung wirtschaftsnaher und touristischer Infrastrukturvorhaben öffentlicher Vorhabenträger und die Förderung des Breitbandausbaus. Zudem unterstützt das Referat die Sächsische Aufbaubank durch die Bewertung von Förderanträgen der gewerblichen Wirtschaft und wirkt bei deren Technologieförderprogrammen mit.

Mit ca. 1.600 Bediensteten an den drei Standorten in Chemnitz, Dresden und Leipzig ist die LDS wichtiger Teil der Staatsverwaltung und eine der größten Behörden des Freistaates Sachsen. Als Mittelbehörde ist sie zwischen der Staatsregierung und den Kommunen im Freistaat Sachsen eingetragen und hat die Aufgabe, die politischen Entscheidungen der Staatsregierung im Verwaltungsalltag fachlich, räumlich und in Übereinstimmung mit geltendem Recht umzusetzen.

Die LDS ist nachgeordnete Behörde des Staatsministeriums des Innern (SMI).



Was Sie mitbringen müssen:

1a. einen Abschluss als Volljurist

oder

1b. ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar – als Fachhochschulabschluss, ist ein Master erforderlich – die Kombination aus Bachelor- und Masterabschluss muss mindestens 300 ECTS umfassen)

- in einer wirtschaftswissenschaftlichen Fachrichtung

und

2. eine mindestens dreijährige Erfahrung in der Führung oder Anleitung von Organisationseinheiten oder Arbeitsgruppen mit mindestens fünf Mitgliedern

und

3a. bei Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst: eine mindestens zweijährige Verwendung bei mindestens einer obersten Landes- oder Bundesbehörde (einschließlich vergleichbarer Institutionen der Europäischen Union, Verwaltung und Fraktionen der Parlamente des Bundes und der Länder, Rechnungshöfe, kommunale Landesverbände)

oder

3b. bei Bewerbern außerhalb des öffentlichen Dienstes: eine insgesamt mindestens fünfjährige Berufserfahrung in unterschiedlichen Arbeitsbereichen, welche im Maß der Verantwortung mit Referenten- und Führungsaufgaben im öffentlichen Dienst vergleichbar sind.

Zwingend erforderlich sind zudem gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift als Muttersprachler oder auf dem Qualifizierungsniveau C 2. Darüber hinaus ist das Vorhandensein eines Führerscheins der Klasse B sowie die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz von Vorteil.

Darüber hinaus wird Ihre Mitarbeit im Verwaltungsstab der LDS erwartet. Dieser kommt im Falle besonderer Lagen, bei denen Katastrophenalarm ausgelöst wird (z. B. Hochwasser, großflächiger Waldbrand), zum Einsatz. Hier arbeiten Sie fach- und hierarchieübergreifend mit Bediensteten der LDS zum Schutz der Bevölkerung zusammen. Im Einzelfall können Wochenend- und Nachtdienste angeordnet werden.

Besonders geeignet sind Sie bei:

- einer mindestens dreijährigen Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung,
- verwaltungs- und haushaltsrechtlichen Kenntnissen,
- durch Berufspraxis erworbenen Kenntnissen in der Wirtschaftsförderung,
- Kenntnissen im Bereich Bilanzierung und/oder Rechnungslegung.



Was wir Ihnen bieten:

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten, Möglichkeiten zum Freizeitausgleich und zum mobilen Arbeiten,
- ein Jobticket der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen,
- bedarfsoorientierte, vielfältige Fortbildungsmaßnahmen sowie berufliche und persönliche Entwicklungschancen,
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, wie eine betriebliche Altersvorsorge und die Zahlung vermögenswirksamer Leistungen sowie
- einen jährlichen Urlaubsanspruch von 30 Tagen sowie dienstfrei am 24. und 31. Dezember.

Auf das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) weitgehend Anwendung. Mit der Übernahme der Referatsleitung erfolgt übergangsweise eine Vergütung nach E 15 TV-L ([Link Entgelttabelle](#)). Nach Zustimmung des Kabinetts erfolgt eine über die Entgeltgruppe 15 TV-L hinausgehende außertarifliche Entgeltzahlung.



Hinweise für Beamten:

Der Dienstposten ist für Beamte der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet und mit BesGr. A 16 bewertet.

Bei Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung des Amtes der BesGr. A 16 zunächst im Führungsbeamtenverhältnis auf Probe. Für die Beförderung in ein entsprechendes Amt gelten die Beförderungsgrundsätze für die Übertragung von Ämtern ab BesGr. A 16 in der Sächsischen Staatsverwaltung vom 21. Dezember 2020 in der Fassung vom 3. Juni 2024. Insbesondere bedarf es eines ausreichenden Beurteilungsergebnisses sowie Verwendungen zum Nachweis der Verwendungsbreite und -tiefe in verschiedenen Aufgabenbereichen.



Wir konnten Ihr Interesse wecken?



Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Abschlusszeugnissen und sofern vorhanden aktuellen Leistungsnachweisen wie Beurteilungen, Arbeitszeugnissen etc. sowie ggf. dem Einverständnis zur Einsicht in

die Personalakte) bis zum **25. Februar 2026** unter der **Kennziffer 1673** an das:

SÄCHSISCHE STAATSMINISTERIUM
DES INNERN
Personalreferat
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als PDF-Datei an
bewerbungen@smi.sachsen.de.

(Bitte fassen Sie die Anlagen in einer Datei mit einer Größe von maximal 10 MB zusammen.)



Ansprechpartner:

Frau Glathe

Tel.: 0351/564- 312 36

Das SMI ist für die ausgeschriebene Tätigkeit bei der LDS personalverwaltende Stelle und verantwortet das Stellenbesetzungsverfahren.

Die Sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Wir sind bestrebt, Menschen mit Behinderungen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und fordern Sie daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Wir bitten, der Bewerbung einen entsprechenden Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.



Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: [Datenschutz](#). Informationen zum Zugang für verschlüsselte/gesignierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie De-Mail finden Sie unter: [sichere elektronische Kommunikation](#).

 @SMIsachsen
smi.sachsen.de



„Sind Sie bereit, mit Leidenschaft und Fachkenntnissen an der Förderung von Sicherheit und Ordnung mitzuwirken? Dann bewerben Sie sich jetzt. Gemeinsam gestalten wir eine Zukunft, die auf Vertrauen, Respekt und Zusammenhalt basiert. **„**

Armin Schuster – Staatsminister des Innern